

B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt
vom 17.12.2020

Stellungnahme zum Wegeausbau am Helgolandgraben

Der Beirat Neustadt begrüßt die [Planungen zum Ausbau des Fahrradweges am Helgolandgraben](#) und die Stärkung als ortsteilübergreifende Grünverbindung und Hauptroute im Radverkehrsnetz.

Der Beirat Neustadt bittet, in Absprache mit dem Bremischen Deichverband am linken Weserufer zu prüfen, ob die barrierefreie Rampe am Ochtumdeich von einem Geländer begleitet werden kann.

Wir bedauern sehr, dass die sechs teilweise stattlichen Pappeln im Zuge des Wegeausbaus nicht erhalten werden können und bitten darum, zu prüfen, ob neben den vorgesehenen Ersatzpflanzungen noch etwas mehr getan werden kann. Der Beirat wird gerne seinerseits prüfen, ob und wie er sich aus Eigenmitteln an zusätzlichen Pflanzungen beteiligen kann.

Es wird ebenso begrüßt, dass die Aufenthaltsqualität am Helgolandgraben durch die Einrichtung von Bänken etc. verbessert werden soll – das ist sowohl für Spaziergänger:innen, Fahrradfahrer:innen als auch für die Beschäftigten im angrenzenden Gewerbegebiet ein deutlicher Gewinn.

Leider wurde die bisherige Bebauung in diesem Gewerbegebiet teilweise sehr nah an den Grünzug herangebaut, was den Charakter eines GRÜNzugs erheblich beeinträchtigt. Der Beirat Neustadt fordert deshalb unbedingt eine wesentlich bessere Abstimmung mit zukünftiger Gewerbegebietsplanung! Insbesondere, wenn das ehemalige Kleingartengebiet Richtung Ochtum bebaut werden sollte, ist sonst zu befürchten, dass der Helgolandgraben zu einem eingezwängten Weg durch ein Gewerbegebiet verkommt und der Charakter einer „Grünverbindung“ verloren geht.

(Einstimmig bei zwei Enthaltungen)

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)